

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Privatrechtliche Urkunden und Rathslisten von 1332 bis 1400

Witte, Hans

Straßburg, 1900

1366 - 1367

[urn:nbn:de:bsz:31-326773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326773)

Rechtspruch. 1250. Peter Rebestog der meister und der rat von Str. machen bekannt, dass «Syfrit Unrüwe und Henselin Dietherich der metziger von sinen und Nesen wegen sinre elicher wurtin», des Syfrit schwester, bürger, «ansprachent Rycharten von Masemünster, daz Syfrit Unrüwe selige der alte, dez vorgebant Syfritz und Nesen sinre swester vatter, selbe sybende gewistergide gewesen were. und werent under den drú dot und ver- 5 farn. und were under den úbrigen vier gewistergiden eine frowe der man sprach Ellekint von Ichenheim. und were die mit ime und den andern sinen gewistergiden in gemeinschaft geseszen unceze an iren dot. und da die verfare, da were er von ir zú erbe komen einre zwúzal eins huses, daz da were der vischer trinckestube. und irrete sie der vorgebant Rychart daran úber daz, daz der vorgebant Syfrit Unrüwe selige der 10 alte dieselbe zwúzal geerbet hette und sie darnach gevallen were an sie von demselben Syfride dem alten». Rychart von Masemünster entgegnet, Ellekint von Ichenheim wäre bei lebzeiten «uz gewiset dez gútes, daz ir von irem vatter und múter werden solte, und were ein wituwe . . . die hette ime daz vorgebant hus der vischer trinckestube geben zú einre rechten redelichen gyft». nach ihrem tode hätten die geschwister ihren nach- 15 lass, aber nicht das haus geteilt, «wande ez nit in die teilunge gehorte, und werent óch demselben Rycharte die slúszele zú demselben huse . . . geantwortet in sin hus und gewalt». der rat entscheidet: «wolte der vorgebant Rychart von Masemünster swern an den heiligen, daz er besser reht hette» zu dem hause «in gyfte wise» als Syfrit und Nese «in erbes wise, dez solte er genieszen und soltent sie in ungeirret an demselben 20 huse laszen». den eid leistet er und das urteil wird rechtskräftig. «an dem ersten samsdage nach s. Lucien dage» 1366. har an warent wir Johans Zorn der Lappe u. s. w. folgt der Rat. December 19.

Str. St. A. V lad. 122. or. mb. c. sig. pend.

Verkauf. 1251. C. j. c. A. Reiboldus filius quondam magistri Reiboldi dicti Sússe advocati 25 curie predictae, prebendarius chori ecclesie Arg., vendidit Húgelino de Wasselnheim¹ prebendario chori dicte ecclesie jus emphiteoticum in curia, domo, area et cellario in c. A. sitis e. o. curie s. Anthonii juxta Berhtoldum dictum Schiffenecke rectorem ecclesie in Orswilr e. u. e. e. p. a. juxta Johannem dictum Ingebrecht armigerum Arg., de quibus 4 lib. den. Arg. priorisse et conventui monasterii s. Katherine e. m. A. dominabus directis 30 nomine census dantur annuatim, Katherine dicta de Wintertúr priorissa et Gertrudi dicta Vóltschin procuratrice dicti monasterii in vendicionem consencientibus Er. 1., — pro precio 90 lib. den. Arg. A. 1. actum 4 non. jan. a. d. 1367. Januar 2.

Str. Hosp. A. I lad. 172 fasc. 4. or. mb. c. sig. pend.

Incorporation. 1252. Johannes episcopus Arg. unam prebendam canonicalem, quam fundavit Johannes 35 de Trenheim, officio custodie ecclesie s. Leonardi incorporat. datum non. jan. a. d. 1367.

Nach dem Druck bei Schöpflin, Als. dipl. II nr. 1131. Januar 5.

Erbchaftsregelung. 1253. C. j. c. A. Katherine relicta quondam Johannis dicti Kember civis Arg. recognovit Góczoni pbro. ejus filio ad summam 50 lib. den. Arg. de bonis suis paternis et maternis providisse et Dine filie tantum ad summam 40 lib. necnon Anne similiter 40 filie ad summam 130 lib., cum quibus eadem Anna loco hereditatis sue paterne et materne voluit contentari, necnon Lawelino dyacono similiter filio Katherine relicte adhuc

¹ 1367 Noe. 4 (2 non.) dieser ebenso Johanni dicto Schöp civi Arg. et Dyne dicte Kornköfferin uxori — pro 100 lib. Or. ebendortselbst. Nach gleichzeitiger Dorsualnotiz heisst das Haus zú Fürstenberg.